

Tonet AG baut in Däniken

Spatenstich für eine erbauliche Zukunft

Mit rund 50 Gästen feierte das 65-jährige, aktuell noch in Dulliken ansässige Familienunternehmen den Beginn der Bauarbeiten an ihrem neuen Hauptsitz. Bis im Sommer 2025 wird an der Aarefeldstrasse in Däniken ein multifunktionales Geschäfts- und Schulungsgebäude entstehen, das nichts weniger als die langfristige Wachstumsstrategie symbolisiert.

Zwei Jahre nach Eintritt der dritten Tonet-Generation in der Person von Flavio Tonet ist auch das Neubauprojekt ganz auf die langfristige Unternehmensentwicklung ausgerichtet. Es wird neben einem grosszügigen Bürotrakt ein halb- und vollautomatisches Lager mit über 1000 Palettenplätzen bieten, ein Schulungszentrum mit Kapazitäten für 2500 Kursteilnehmende pro Jahr sowie eine doppelt so grosse Farblackmischerei wie bisher.

Der Hybridbau hat einen grossen Holzanteil, jener natürlich nachwachsende Werkstoff, auf den Tonet spezialisiert ist. Die Bauherrin ist schweizweit führend mit Produkten für die Behandlung von Holzoberflächen: Öle, Lacke, Wachse, Kleber und Dichtstoffe sowie umfangreiche Verarbeitungshilfsmittel. Das Know-how, das sich die Mitarbeitenden über Jahrzehnte angeeignet haben, gilt als Messlatte im Markt. Dieses Wissen soll noch stärker vermittelt werden, weshalb das neue Schulungszentrum zu einer regelrechten Drehscheibe für das Schreiner- und Holzbaugewerbe werden soll. Den Kursteilnehmenden, aber auch den Mitarbeitenden wird es bei dieser attraktiven und modernen Infrastruktur an nichts fehlen.

